

Zürich, 15. November 2011

## Lohnverhandlungen

### **Effektivlöhne** (GAV-unterstellte Arbeitnehmer):

Erhöhung generell im Umfang von CHF 50 pro Monat für Löhne bis und mit CHF 5'900.  
Höhere Löhne unterliegen keiner Anpassungspflicht.

### Beispiel:

Lohn 2011 = CHF 5'880 -> Lohn 2012: CHF 5'930

Lohn 2011 = CHF 5'901 -> Lohn 2012: CHF 5'901 (keine Anpassungspflicht)

### **Mindestlöhne** (GAV-unterstellte Arbeitnehmer):

Detailliertere Staffelung nach Alter gemäss beiliegender Übersicht und damit verbunden entsprechende Erhöhungen.

### **Art. 28.5 GAV** wird wie folgt geändert:

„Per 31. Dezember dürfen maximal **160** Überstunden gemäss Art. 31.1 GAV, exkl. Vorholzeit auf die nächste Kalenderperiode übertragen werden. Wurden per 31. Dezember mehr als **160** Überstunden exkl. Vorholzeit geleistet, sind diese ab der **161.** Stunde entweder:

- a) per **30. Juni** auszuzahlen, oder
- b) durch Freizeit zu kompensieren, oder
- c) auf das Sparkonto gemäss Art. 19 und 37 GAV einzuzahlen

Kann ein allfälliges Stundenminus, das auf Anordnung des Arbeitgebers entstanden ist, bis zum Austritt des Arbeitnehmers nicht ausgeglichen werden, geht dieses zu Lasten des Arbeitgebers.“

Die obgenannten Anpassungen erlangen **ab 01.01.2012** Rechtskraft.

#### 4. Sparkonto für vorzeitige Pensionierung

- 4.1 Gestützt auf Art. 19 GAV, Art. 37 GAV sowie Anhang 11 GAV ist ab 01.01.2009 der Arbeitgeber und der Arbeitnehmende verpflichtet, jeweils 1% des AHV-Bruttolohnes auf das Sparkonto bei der Spida Sozialversicherung, Zürich einzuzahlen.
- 4.2 Der Arbeitgeber zieht den Beitrag des Arbeitnehmenden direkt vom Lohn ab und überweist diesen mit seinem Beitrag gemäss Weisungen der Spida Sozialversicherung, Zürich.

#### 5. Änderung von Art. 28.5 GAV, Überstunden

Per 31. Dezember dürfen maximal 160 Überstunden gemäss Art. 31.1 GAV, exkl. Vorholzeit auf die nächste Kalenderperiode übertragen werden.  
Wurden per 31. Dezember mehr als 160 Überstunden exkl. Vorholzeit geleistet, sind diese ab der 161. Stunde entweder:

- a) per 30. Juni ausbezahlen, oder
- b) durch Freizeit zu kompensieren, oder
- c) auf das Sparkonto gemäss Art. 19 und 37 GAV einzuzahlen

Kann ein allfälliges Stundenminus, das auf Anordnung des Arbeitgebers entstanden ist, bis zum Austritt des Arbeitnehmers nicht ausgeglichen werden, geht dieses zu Lasten des Arbeitgebers.

Bern, Zürich im November 2011

#### Für den Verband Schweizerischer Isolierfirmen ISOLSUISSE

Der Präsident:                      Der Sekretär

Konrad Maurer                      Urs Hofstetter

#### Für die Gewerkschaft Unia

Der Co-Präsident                      Der Co-Präsident                      Der Branchenverantwortliche

Renzo Ambrosetti                      Andreas Rieger                      Rolf Frehner

## Anhang 10

### Gesamtarbeitsvertrag (GAV) im Schweizerischen Isoliergewerbe vom 1. Januar 2008 - 2012

#### Vereinbarung per 1. Januar 2012

Die Vertragsparteien des Gesamtarbeitsvertrages schliessen hiermit folgende Vereinbarung ab:

#### 1. Effektivlöhne

- 1.1 Die Vertragsparteien vereinbaren, dass ab 1.1.2012 die Löhne generell um Fr. 50.– pro Monat, respektive um Fr. 0.29 pro Stunde bis zu einem Monatslohn von Fr. 5'900.– erhöht werden. Dabei gilt der Landesindex der Konsumentenpreise, auf der Basis Mai 2000, von 109.3 Punkten (September 2011) als ausgeglichen.

#### 2. Mindestlöhne

- 2.1 In Anwendung von Art. 41 GAV gelten ab 1. Januar 2012 folgende Mindestlöhne. Die Stundenlöhne errechnen sich gestützt auf Art. 40.2 GAV mit dem Divisor von 173.3 zum Monatslohn.

<b>a) Isolierspengler mit abgeschlossener Lehrabschlussprüfung</b>			
Altersjahr *	pro Stunde CHF	pro Monat CHF	pro Jahr CHF
20	23.66	4'100	53'300
21	24.23	4'200	54'600
22	24.81	4'300	55'900
23	25.39	4'400	57'200
24	26.26	4'550	59'150
25	27.12	4'700	61'100
26	27.70	4'800	62'400
27	28.27	4'900	63'700
28	28.85	5'000	65'000
29	29.43	5'100	66'300
30	30.00	5'200	67'600
41	30.87	5'350	69'550

<b>b) Isolierspengler und Isoleure mit Lehrabschlussprüfung in artverwandten Berufen (z. B. Bau- und Lüftungspengler, Brandschutzmonteure, Maurer, Maler, Gipser, usw.)</b>			
Altersjahr*	pro Stunde CHF	pro Monat CHF	pro Jahr CHF
20	23.08	4'000	52'000
21	23.66	4'100	53'300
22	24.23	4'200	54'600
23	24.81	4'300	55'900
24	25.39	4'400	57'200
25	25.97	4'500	58'500
26	26.83	4'650	60'450
27	27.41	4'750	61'750
28	27.99	4'850	63'050
29	28.56	4'950	64'350
30	29.43	5'100	66'300
41	29.72	5'150	66'950

<b>c) Angelernte Facharbeiter mit mindestens 12-monatiger Tätigkeit in der Branche (Isoleure, Isolierspengler, Brandschutzmonteure)</b>			
Altersjahr*	pro Stunde CHF	pro Monat CHF	pro Jahr CHF
20	22.50	3'900	50'700
21	22.50	3'900	50'700
22	23.08	4'000	52'000
23	23.37	4'050	52'650
24	23.95	4'150	53'950
25	24.81	4'300	55'900
26	25.39	4'400	57'200
27	25.97	4'500	58'500
28	26.54	4'600	59'800
29	27.12	4'700	61'100
30	27.41	4'750	61'750
41	28.27	4'900	63'700

In den ersten 12 Monaten der Beschäftigung in der Branche, kann dieser Mindestlohn für angelernte Mitarbeiter dieser Kategorie um maximal 10% unterschritten werden.

\* Berechnungsgrundlage für das Altersjahr: Gilt ab 01.01. des Kalenderjahrs, in welchem

der Arbeitnehmende das entsprechende Altersjahr erreichen wird.

<b>d) Lehrabgänger</b>
Im 1. Jahr nach Lehrabschluss beträgt der Mindestlohn maximal 12 Monate im Minimum Fr. 3'950.– pro Monat. Anschliessend gilt die Mindestlohnkategorie gemäss 2.1 lit. a) und b) von Anhang 10 GAV.

<b>Lehrlingsentschädigung (im Sinne einer Empfehlung)</b>		
Lehrjahr	pro Monat	pro Jahr
1. Lehrjahr	Fr. 650.–	Fr. 8'450.–
2. Lehrjahr	Fr. 850.–	Fr. 11'050.–
3. Lehrjahr	Fr. 1'150.–	Fr. 14'950.–
Zusätzlich Spesen in der Höhe von Fr. 300.– pro Monat.		

### 3. Vollzugskostenbeitrag, Grundbeitrag, Ausbildungsbeitrag (Art. 22 GAV)

Alle Arbeitgeber und Arbeitnehmer, sowie die Lernenden entrichten folgende Beiträge:

#### a) Beiträge der Arbeitnehmer

- Alle Arbeitnehmer entrichten einen
- Vollzugskostenbeitrag von Fr. 20.–/Monat und
  - Ausbildungsbeitrag von Fr. 10.–/Monat.
- Total Fr.30.–/Monat.

Der Abzug erfolgt monatlich direkt vom Lohn des Arbeitnehmers und ist auf der Lohnabrechnung sichtbar aufzuführen.

#### b) Beiträge der Lernenden

- Alle Lernenden entrichten einen
- Ausbildungsbeitrag von Fr. 10.–/Monat.
- Der Abzug erfolgt monatlich direkt vom Lohn des Lernenden und ist auf der Lohnabrechnung sichtbar aufzuführen.

#### c) Beiträge der Arbeitgeber

- Alle Arbeitgeber entrichten einen
- Vollzugskostenbeitrag pro Arbeitnehmer von Fr. 20.–/Monat
  - Ausbildungsbeitrag pro Arbeitnehmer von Fr. 10.–/Monat.
- Total Fr.30.–/Monat sowie
- Grundbeitrag von pauschal Fr. 240.–/Jahr, bzw. CHF 20.- pro Monat. Angebrochene Monate werden als volle Monate berechnet.

Die Beiträge der Arbeitgeber sowie die den Arbeitnehmern und Lernenden abgezogenen Beiträge sind periodisch gemäss Weisung der Paritätischen Landeskommission auf das Konto der Paritätischen Landeskommission zu überweisen.

Siehe Rückseite

#### 4. Compte épargne pour retraite anticipée

- 4.1 En vertu de l'art. 19, de l'art. 37 et de l'annexe 11 de la CCT, l'employeur et le travailleur sont tenus de verser chacun, dès le 1<sup>er</sup> janvier 2009, 1% du salaire brut AVS sur le compte épargne ouvert auprès de Spida Assurances sociales, à Zurich.
- 4.2 L'employeur déduit la cotisation du travailleur directement de son salaire et la vire avec sa propre contribution selon les directives de Spida Assurances sociales à Zurich.

#### 5. Modification de l'art. 28.5 CCT, Heures supplémentaires

Un maximum de 160 heures supplémentaires en plus ou en moins selon l'art. 31.1 CCT hors heures anticipées peuvent être reportées sur la période calendaire suivante au 31 décembre.

Si plus de 160 heures supplémentaires hors temps anticipé ont été accomplies au 31 décembre, celles-ci doivent être, dès la 16<sup>1<sup>e</sup></sup> heure :

- a) soit payées au 30 juin ;
- b) soit compensées par du temps libre ;
- c) soit inscrites au compte épargne conformément aux articles 19 et 37 CCT.

Lorsqu'un éventuel solde horaire négatif dû aux instructions de l'employeur ne peut être rattrapé jusqu'au départ du travailleur, celui-ci est pris en charge par l'employeur.

Berne, Zurich, novembre 2011

#### Pour l'Association suisse des maisons d'isolation ISOLSUISSE

Le président                      Le secrétaire

Konrad Maurer                      Urs Hofstetter

#### Pour le syndicat Unia

Le coprésident                      Le coprésident                      Le responsable de la branche

Renzo Ambrosetti                      Andreas Rieger                      Rolf Frehner

## Annexe 10

### Convention collective de travail (CCT) pour le secteur suisse de l'isolation du 1<sup>er</sup> janvier 2008 - 2012

#### Convention au 1<sup>er</sup> janvier 2012

Les parties de la convention collective de travail concluent l'accord suivant:

#### 1. Salaires effectifs :

- 1.1 Les parties conviennent d'une augmentation générale des salaires au 1.1.2012 de Fr. 50.- par mois, ou Fr. 0.29 de l'heure pour les salaires mensuels ne dépassant pas Fr. 5900.-. L'indice national des prix à la consommation sur la base de mai 2000 est ainsi considéré comme compensé à hauteur de 109.3 points (septembre 2011).

#### 2. Salaires minimaux

- 2.1 En vertu de l'art. 41 CCT, les salaires minimaux suivants s'appliqueront à compter du 1<sup>er</sup> janvier 2012. Conformément à l'art. 40.2 CCT, les salaires horaires sont calculés en divisant le salaire mensuel par 173.3.

a) Ferblantiers-isoleurs disposant d'un apprentissage professionnel avec CFC			
Age*	par heure CHF	par mois CHF	par an CHF
20	23.66	4'100	53'300
21	24.23	4'200	54'600
22	24.81	4'300	55'900
23	25.39	4'400	57'200
24	26.26	4'550	59'150
25	27.12	4'700	61'100
26	27.70	4'800	62'400
27	28.27	4'900	63'700
28	28.85	5'000	65'000
29	29.43	5'100	66'300
30	30.00	5'200	67'600
41	30.87	5'350	69'550

<b>b) Ferblantiers-isoleurs et isoleurs titulaires d'un CFC dans des branches apparentées (p.ex. secteur de la construction et de la ventilation, monteurs de protection-incendie, maçons, peintres, plâtriers, etc.)</b>			
Age*	par heure CHF	par mois CHF	par an CHF
20	23.08	4'000	52'000
21	23.66	4'100	53'300
22	24.23	4'200	54'600
23	24.81	4'300	55'900
24	25.39	4'400	57'200
25	25.97	4'500	58'500
26	26.83	4'650	60'450
27	27.41	4'750	61'750
28	27.99	4'850	63'050
29	28.56	4'950	64'350
30	29.43	5'100	66'300
41	29.72	5'150	66'950

<b>c) Travailleurs semi-qualifiés avec au moins 12 mois d'activité dans la branche (isoleurs, ferblantiers-isoleurs, monteurs de protection-incendie)</b>			
Age*	par heure CHF	par mois CHF	par an CHF
20	22.50	3'900	50'700
21	22.50	3'900	50'700
22	23.08	4'000	52'000
23	23.37	4'050	52'650
24	23.95	4'150	53'950
25	24.81	4'300	55'900
26	25.39	4'400	57'200
27	25.97	4'500	58'500
28	26.54	4'600	59'800
29	27.12	4'700	61'100
30	27.41	4'750	61'750
41	28.27	4'900	63'700

Le salaire peut être inférieur de 10 % au maximum à ce salaire minimal pour les travailleurs semi-qualifiés de cette catégorie au cours des 12 premiers mois d'engagement dans la branche.

#### **d) Sortants d'apprentissage**

Durant la 1<sup>re</sup> année suivant l'apprentissage, le salaire minimum est de Fr. 3950.- par mois pendant 12 mois au maximum. La catégorie de salaire minimal conformément aux points 2.1 lit. a) et b) de l'annexe 10 CCT s'appliquera ensuite.

\* Base de calcul pour l'âge : valable à partir du 01.01. de l'année civile dans laquelle le travailleur atteint l'âge correspondante.

<b>Rétribution des apprentis-e-s (recommandation)</b>		
année d'apprentissage	par mois	par an
1 <sup>re</sup> année d'apprentissage	Fr. 650.-	Fr. 8450.-
2 <sup>e</sup> année d'apprentissage	Fr. 850.-	Fr. 11 050.-
3 <sup>e</sup> année d'apprentissage	Fr. 1150.-	Fr. 14 950.-
Plus indemnité pour les frais à hauteur de Fr. 300 par mois.		

### **3. Contribution aux frais d'exécution, contribution de base, contribution de formation (art. 22 CCT)**

Tous les employeurs et travailleurs ainsi que les apprentis versent les contributions suivantes:

#### **a) Contributions des travailleurs**

Tous les travailleurs versent

- une contribution aux frais d'exécution de 20.- Fr. par mois et
  - une contribution de formation de 10.- Fr. par mois
- Total 30.- Fr. par mois

Ce montant est directement déduit du salaire mensuel et doit donc apparaître clairement sur le décompte de salaire.

#### **b) Contributions des apprentis**

Tous les apprentis versent

- une contribution de formation de 10.- Fr. par mois

Ce montant est directement déduit du salaire mensuel de l'apprenti et doit donc apparaître clairement sur le décompte de salaire.

#### **c) Contributions des employeurs**

Tous les employeurs versent

- une contribution aux frais d'exécution de 20.- Fr. par mois par travailleur
  - une contribution de formation de 10.- Fr. par mois par travailleur
- Total 30.- Fr. par mois ainsi que
- une contribution de base d'un montant forfaitaire de 240.- Fr. par an, soit CHF 20.- par mois.

Ces montants ainsi que les montants déduits des salaires des travailleurs et apprentis doivent être virés périodiquement sur le compte de la Commission paritaire nationale selon les directives de celle-ci.

#### 4. Conto di risparmio per il pensionamento anticipato

- 4.1 In base agli articoli 19 e 37 e all'Appendice 11 della CCL, a partire dal 1° gennaio 2009 i datori di lavoro e i lavoratori sono tenuti a versare ciascuno l'1% del salario lordo soggetto all'AVS sui conti di risparmio individuali presso la Spida Sozialversicherungen di Zurigo.
- 4.2 Il datore di lavoro deduce l'importo di risparmio del lavoratore direttamente dal salario di quest'ultimo e lo versa - unitamente al contributo padronale - sul conto di risparmio, conformemente alle istruzioni della Spida Sozialversicherungen di Zurigo.

#### 5. Modifica dell'art. 28.5 CCL, Ore di lavoro straordinario

Al 31 dicembre è possibile riportare al periodo successivo al massimo 160 ore di lavoro straordinario ai sensi dell'art. 31.1 CCL, lavoro di recupero escluso.

Se al 31 dicembre sono state prestate più di 160 ore di lavoro straordinario, ore di recupero escluse, a partire dalla 161a ora esse devono essere:

- a) pagate entro il 30 giugno, oppure
- b) compensate con tempo libero, oppure
- c) versate sul conto di risparmio ai sensi degli artt. 19 e 37 CCL

Se un eventuale ammanco di ore, sorto a seguito di una disposizione del datore di lavoro, non può essere pareggiato entro la data di partenza del lavoratore, esso è a carico del datore di lavoro.

Berna, Zurigo novembre 2011

#### Per l'associazione svizzera delle aziende dell'isolazione ISOLSUISSE

Il presidente :                      Il segretario

Konrad Maurer                      Urs Hofstetter

#### Per il sindacato Unia

Il co-presidente                      Il co-presidente                      Il responsabile del settore

Renzo Ambrosetti                      Andreas Rieger                      Rolf Frehner

## Appendice 10

### Convenzione collettiva di lavoro (CCL) per il settore svizzero dell'isolazione per il periodo 1° gennaio 2008 - 2012

#### Convenzione valida dal 1° gennaio 2012

Le parti contraenti della convenzione collettiva di lavoro convergono quanto segue:

#### 1. Salari effettivi

- 1.1 Le parti contraenti convergono che dal 1.1.2012 i salari registrano un aumento generale di Fr. 50. - al mese o Fr. 0.29 all'ora fino ad un salario mensile di Fr. 5'900.-. In tal modo è ritenuto compensato l'indice nazionale dei prezzi al consumo (livello del settembre 2011) di 109,3 punti (base: maggio 2000).

#### 2. Salari minimi

- 2.1 In conformità all'articolo 41 della CCL, dal 1° gennaio 2012 sono in vigore i seguenti salari minimi. In virtù dell'articolo 40.2 della CCL i salari orari si calcolano dividendo il salario mensile per 173.3.

<b>a) Lattonieri-isolatori in possesso di un attestato di fine tirocinio</b>			
Età *	all'ora CHF	al mese CHF	all'anno CHF
20	23.66	4'100	53'300
21	24.23	4'200	54'600
22	24.81	4'300	55'900
23	25.39	4'400	57'200
24	26.26	4'550	59'150
25	27.12	4'700	61'100
26	27.70	4'800	62'400
27	28.27	4'900	63'700
28	28.85	5'000	65'000
29	29.43	5'100	66'300
30	30.00	5'200	67'600
41	30.87	5'350	69'550

<b>b) Lattonieri-isolatori ed isolatori in possesso di un attestato di fine tirocinio in un settore prof. affine (per es. lattonieri edili e nel settore della ventilazione, montatori di dispositivi antincendio, muratori, pittori, gessatori ecc.)</b>			
Età *	all'ora CHF	al mese CHF	all'anno CHF
20	23.08	4'000	52'000
21	23.66	4'100	53'300
22	24.23	4'200	54'600
23	24.81	4'300	55'900
24	25.39	4'400	57'200
25	25.97	4'500	58'500
26	26.83	4'650	60'450
27	27.41	4'750	61'750
28	27.99	4'850	63'050
29	28.56	4'950	64'350
30	29.43	5'100	66'300
41	29.72	5'150	66'950

<b>c) Lavoratori semi-qualificati con almeno 12 mesi di esperienza nel ramo (isolatori, lattonieri-isolatori, montatori di dispositivi antincendio)</b>			
Età *	all'ora CHF	al mese CHF	all'anno CHF
20	22.50	3'900	50'700
21	22.50	3'900	50'700
22	23.08	4'000	52'000
23	23.37	4'050	52'650
24	23.95	4'150	53'950
25	24.81	4'300	55'900
26	25.39	4'400	57'200
27	25.97	4'500	58'500
28	26.54	4'600	59'800
29	27.12	4'700	61'100
30	27.41	4'750	61'750
41	28.27	4'900	63'700

Nei primi 12 mesi di occupazione nel ramo il salario minimo per questa categoria di lavoratori semi-qualificati può essere inferiore del 10% al massimo.

\* Base di calcolo per l'età: valida dal 1° gennaio dell'anno civile in cui il lavoratore compie l'età corrispondente

<b>d) Primo anno dopo l'apprendistato</b>
Nel 1° anno dopo l'apprendistato - per un massimo di 12 mesi - il salario minimo ammonta a Fr. 3'950.- al mese. In seguito valgono le categorie per i salari minimi secondo l'art 2.1 lett. a) e b) dell'Appendice 10 CCL.

<b>Indennità per gli apprendisti (raccomandazione)</b>		
Anno di apprendistato	al mese	all'anno
1° anno	Fr. 650.-	Fr. 8'450.-
2° anno	Fr. 850.-	Fr. 11'050.-
3° anno	Fr. 1'150.-	Fr. 14'950.-
Rimborso spese supplementare di Fr. 300 al mese.		

### 3. Contributo ai costi d'applicazione, contributo di base e contributo di formazione (art. 22 CCL)

I datori di lavoro e i lavoratori nonché gli apprendisti pagano i seguenti contributi:

#### a) Contributi dei lavoratori

Tutti i lavoratori versano

- un contributo di spese di applicazione di Fr. 20.- al mese e
- un contributo di formazione di Fr. 10.- al mese.

Totale: Fr. 30.- al mese.

L'importo viene dedotto ogni mese dal salario del lavoratore e deve figurare chiaramente nel conteggio del salario.

#### b) Contributi degli apprendisti

Tutti gli apprendisti versano

- un contributo di formazione di Fr. 10.- al mese.

L'importo viene dedotto ogni mese dal salario dell'apprendista e deve figurare chiaramente nel conteggio del salario.

#### c) Contributi dei datori di lavoro

Tutti i datori di lavoro versano

- un contributo di spese di applicazione di Fr. 20.- al mese per ogni collaboratore
  - un contributo di formazione di Fr. 10.- al mese.
- Totale: Fr. 30.- al mese, nonché
- un contributo di base forfetario di Fr. 240.- all'anno o CHF 20.- al mese.

Questi importi – nonché quelli dedotti ai lavoratori – vanno versati periodicamente sul conto della Commissione Paritetica Nazionale conformemente alle direttive di quest'ultima.